

RS Vwgh 2015/9/11 2013/17/0485

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.09.2015

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §21 Abs1;

1. VStG § 21 gültig von 20.04.2002 bis 30.06.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2013
2. VStG § 21 gültig von 01.02.1991 bis 19.04.2002

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2013/17/0487 2013/17/0486 2013/17/0489 2013/17/0488 Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2013/17/0490 E 12. November 2015

Rechtssatz

Unter dem Begriff der unbedeutenden Folgen sind ganz allgemein alle Auswirkungen der Tat und nicht nur die unmittelbaren Tatfolgen, die bei Ungehorsamsdelikten gar nicht in Betracht kommen, zu verstehen (vgl das zum Begriff der unbedeutenden Folgen im Sinne des § 118 Abs 1 Z 4 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 ergangene hg Erkenntnis vom 8. August 2008, 2008/09/0140). Unter dem Begriff der unbedeutenden Folgen sind ganz allgemein alle Auswirkungen der Tat und nicht nur die unmittelbaren Tatfolgen, die bei Ungehorsamsdelikten gar nicht in Betracht kommen, zu verstehen vergleiche das zum Begriff der unbedeutenden Folgen im Sinne des Paragraph 118, Absatz eins, Ziffer 4, Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 ergangene hg Erkenntnis vom 8. August 2008, 2008/09/0140).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:2013170485.X08

Im RIS seit

09.10.2015

Zuletzt aktualisiert am

03.05.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>